

Ausschreibung: Beauftragte*r für Prävention und Intervention sexualisierter Gewalt

Landesverband für Taekwondo

Mitglied der Deutschen
Taekwondo Union e.V.

Die Nordrhein-Westfälische Taekwondo Union e.V. (NWTU) sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt, spätestens jedoch bis zum 30.01.2026, eine ehrenamtliche Beauftragte oder einen ehrenamtlichen Beauftragten für Prävention und Intervention sexualisierter Gewalt (w/m/d).



Das Engagement der NWTU

Der Vorstand der NWTU hat sich dazu verpflichtet, einen umfassenden Schutz vor sexualisierter und interpersoneller Gewalt im Taekwondo sicherzustellen. Dabei sieht er sich in der Verantwortung, eine Vorbildfunktion gegenüber Landestrainern, Funktionären, Athletinnen und Athleten, Vereinsverantwortlichen und allen Mitgliedern einzunehmen. In der Vorstandssitzung vom 09.11.2024 wurde beschlossen, Prävention und Intervention gegen jegliche Form von Gewalt als festen Bestandteil der Verbandsarbeit zu verankern.

Zielsetzung

Zentrales Ziel ist es, eine Kultur des Hinsehens, der Achtsamkeit und des Handelns zu etablieren, in der sich alle Menschen sicher und respektiert fühlen. Der Schutzgedanke wird dabei in all seinen Facetten betrachtet. Schutzkonzepte und Maßnahmen der NWTU sollen sämtliche Altersgruppen, Ebenen und Formen von Gewalt abdecken. Gerade in einer Sportart wie Taekwondo, die von körperlicher Nähe geprägt ist, liegt der Fokus auf der Einführung klarer Verhaltensregeln, der Sensibilisierung für das Thema sowie der Schaffung eines Bewusstseins für grenzachtendes Verhalten durch entsprechende Schulungen.

Aufgabenprofil

Im Rahmen der Präventions- und Interventionsarbeit sexualisierter Gewalt sucht die NWTU eine Person, die insbesondere als Ansprechperson für Betroffene von sexualisierter Gewalt im Umfeld von NWTU-Veranstaltungen oder durch in der NWTU beschäftigte Personen zur Verfügung steht. Die Aufgaben umfassen insbesondere:

- Ausarbeitung und Weiterentwicklung einer Richtlinie sowie Entwicklung konkreter Maßnahmen zur Prävention und Intervention sexualisierter Gewalt in Zusammenarbeit mit weiteren Beauftragten.

- Entgegennahme von telefonischen oder schriftlichen Hinweisen auf sexualisierte Gewalt an Minderjährigen sowie schutz- oder hilfebedürftigen Erwachsenen. Dazu gehört auch die Durchführung und Protokollierung von Gesprächen mit Hinweisgeber*innen und Betroffenen.
- Vermittlung von Informationen und Rückmeldungen an Betroffene.

Anforderungsprofil

- Nachweisliche Kenntnisse in Pädagogik, Psychologie, Sozial- oder Rechtswissenschaften oder eine vergleichbare Qualifikation
- Ein hohes Maß an Empathie sowie die Bereitschaft zu Selbstreflexion, Supervision und aufgabenbezogener Fortbildung, ebenso wie Selbstständigkeit und Eigenverantwortlichkeit
- Eine wertschätzende, aufgeschlossene und sensible Kommunikationsfähigkeit sowie absolute Vertraulichkeit
- Leidenschaft für den Taekwondosport und für das Themenfeld sexualisierte Gewalt

Der geschätzte Zeitaufwand für die Tätigkeit beträgt je nach Engagement etwa 2 bis 4 Stunden pro Woche.

Bewerbung und Kontakt

Wenn Sie die NWTU unterstützen möchten oder Fragen zur ausgeschriebenen Ehrenamtstätigkeit haben, melden Sie sich bitte so bald wie möglich, spätestens jedoch bis zum 30. Januar 2026, bei der NWTU-Geschäftsstelle unter office@nwtu.de.